

Jungen 15 Bezirksklasse B

TTC Friesenheim : TTG Ulm
Samstag, 20.04.2024, 14:15 Uhr

TTC Friesenheim und TTG Ulm teilen sich die Punkte

Das war kaum zu fassen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 17:17 Sätzen trennten sich die Spieler der TTG Ulm beim Auswärtsspiel in der Jungen 15 Bezirksklasse B am Samstagnachmittag vom TTC Friesenheim. Rund 110 Minuten dauerte das Match, ehe das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errungen wurde. Eine starke Leistung zeigte Maximilian Hätti, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fast verloren schien das Spiel von Herzog / Müllerleile gegen Schrickler / Hätti, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Herzog / Müllerleile jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten in fünf Sätzen. Nicht ganz mithalten konnten Herzog / Zabirko, beim 1:3 gegen Hätti / Riebel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Jonas Herzog verlor wenig später sein Match gegen Maximilian Hätti unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen also ein 1:2. Nicht so gut lief es nachfolgend für Lars Herzog bei seinem 0:3 gegen Finn Schrickler, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Zwischenzeitlich konnte Sammy Müllerleile zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Celia Riebel, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Emelie Zabirko gelang es, Henri Hätti im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Sieg. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 2:4. Recht kurzen Prozess machte Jonas Herzog beim 11:8, 14:12, 11:7 mit Finn Schrickler. Keine Chancen hatte indessen Lars Herzog beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Maximilian Hätti, so dass Hätti seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Seit Beginn der Saison war dies der 27. Sieg von Hätti, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 5 verbleibt. Überzeugend war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Sammy Müllerleile nachfolgend gegen Henri Hätti. Da gab es nichts zu rütteln. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Emelie Zabirko hatte gegen Celia Riebel bei ihrem 3:0 keine Probleme und überraschte Riebel, der im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:1 (Zabirko) und 5:18 (Riebel). Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Friesenheim die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:14 bei 7 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTG Ulm erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 20:12. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TTC Friesenheim

Doppel: Herzog / Müllerleile 1:0, Herzog / Zabirko 0:1

Einzel: J. Herzog 1:1, L. Herzog 0:2, S. Müllerleile 1:1, E. Zabirko 2:0

TTG Ulm

Doppel: Schrickler / Hätti 0:1, Hätti / Riebel 1:0

Einzel: M. Hätti 2:0, F. Schrickler 1:1, C. Riebel 1:1, H. Hätti 0:2